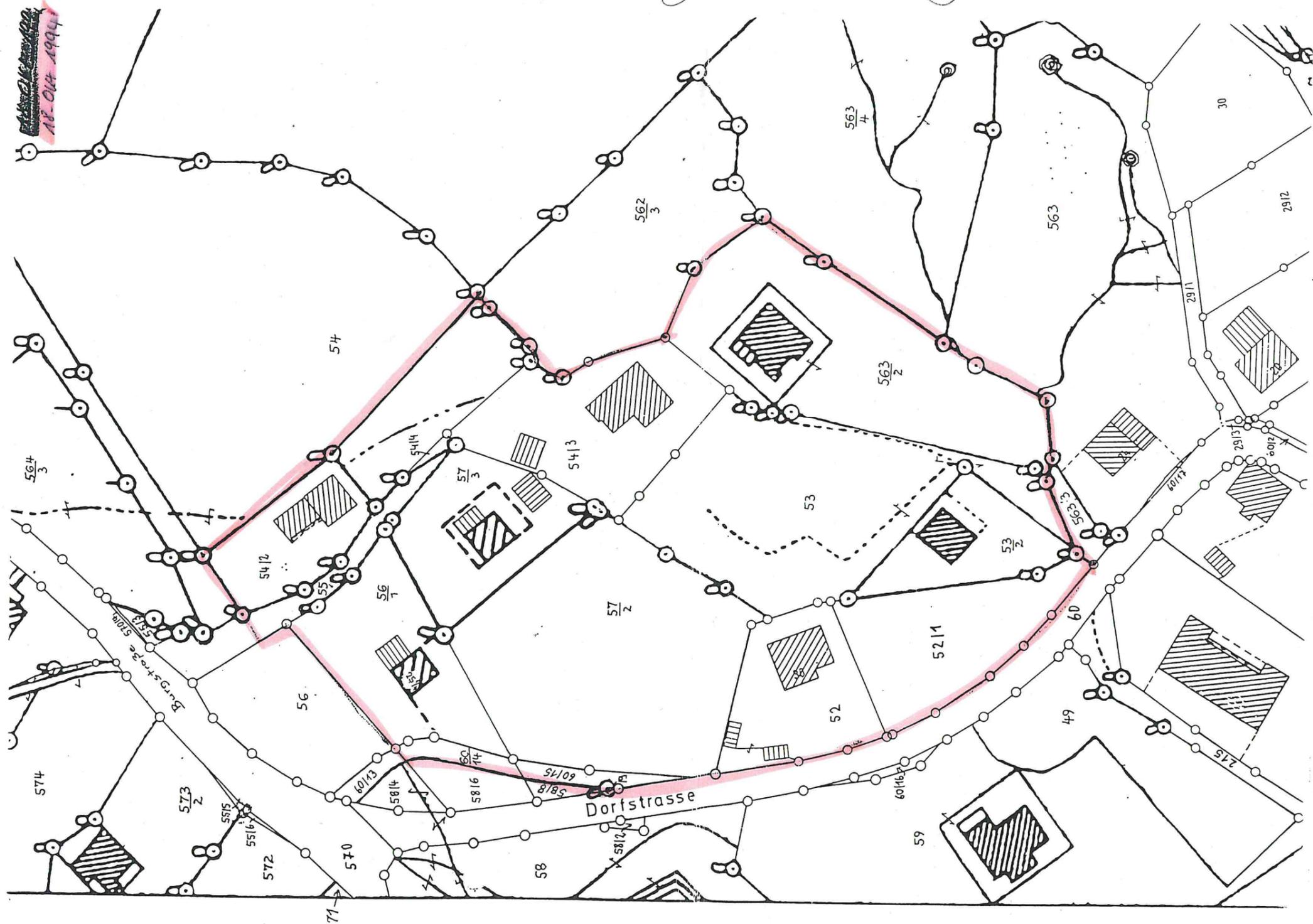


Ortsabrundungssatzung - Widdersberg II



Die Gemeinde Herrsching a. Ammersee erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 des Baugesetzes -BauGB- i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2191), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- (BayRS 2020-1-1-I), geändert durch Gesetz vom 21.11.1985 (GVBl. S. 677), Art. 98 der Bayerischen Bauordnung -BayBO- (BayRS 2132-1-I) und Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132) folgende

Satzung

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil in Widdersberg, Grundstücke Fl.Nrn. 52, 52/1, 53, 54/Teil, 54/2, 54/3, 54/4, 56/1, 57/2, 57/3, 60/14, 60/15 und 563/2, werden gemäß den im beigefügten Lageplan vom 18. Oktober 1994 (Maßstab 1:1000) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgesetzten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs eine rechtsverbindliche Bauleitplanung vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung ein Bebauungsplan aufgestellt wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Herrsching a. Ammersee. 18.10.1994

G e m e i n d e :



Wexlberger
1. Bürgermeister